

Liebe GemeindebürgerInnen,

eine Woche nach dem Inkrafttreten des ersten Maßnahmenpaketes zur Bekämpfung der weiteren Verbreitung des Covid-19-Virus tagten heute erneut die Pinzgauer Bürgermeister per Videokonferenz unter Vorsitz von Bezirkshauptmann Dr. Bernhard Gratz.

Allgemein zeigte man sich zuversichtlich, dass die ergriffenen Maßnahmen bereits in absehbarer Zeit zu einer Abschwächung der Kurve an infizierten Personen führen werden. Man habe damit gerechnet, dass nach Ablauf der ersten Woche ein Erfolg noch nicht messbar sein werde. Dennoch müsse man durchaus zufrieden sein, dass eine Eskalation der Corona-Krise im Pinzgau trotz nördlicher und südlicher Angrenzung an das Quarantänegebiet Tirol bisher verhindert werden habe können, so die Meinung der Konferenzteilnehmer.

Immer wieder taucht die Frage auf, wie viele infizierte Personen sich nun tatsächlich in Saalbach-Hinterglemm aufhalten. Wir haben Verständnis dafür, dass jeder sich selbst und seine Liebsten so gut es geht schützen will und daher ein besonderes Interesse daran besteht, zu wissen, wen es nun „erwischt“ hat. Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass die Gemeinde unter keinen Umständen irgendwelche Informationen über die betroffenen Personen weitergeben wird. Allen sei aber versichert, dass jede/r Betroffene (sowohl positiv getestete Personen als auch so genannte Kontaktpersonen) sich in behördlich angeordneter Quarantäne befinden und zwar bis die Ansteckungsgefahr sicher vorüber ist. Es besteht daher kein Grund zur Sorge.

Das Land Salzburg hält auf der nachgeführten Website alle wichtigen Informationen bereit:
<https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus>

Appell an Bau- und Baunebengewerbe

Der Krisenstab appelliert an Unternehmen des Bau- und Baunebengewerbes, ihre Tätigkeiten einzustellen. Die Gemeinden ihrerseits werden die Bauhof-Arbeiten auf die Außenbereiche sowie Wasser- und Abwasserversorgung konzentrieren.

Tauernklinikum: Intensivstation in Zell am See geschlossen

Die Intensivstation im Tauernklinikum Zell am See wurde nach Feststellung der Virusinfektion an einem Intensivpatienten, der wegen einer Kopfverletzung stationär behandelt werden musste, vorerst geschlossen. Im Tauernklinikum stehen dennoch Intensivbetten zur Verfügung. Das Tagesklinikum verfügt über weitere Kapazitäten. Die Gesundheitsversorgung im Bezirk Zell am See ist damit jederzeit in vollem Umfang gesichert.

Erreichbarkeit und Hilfestellung der Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

Sofern dennoch besondere Hilfestellungen benötigt werden oder Sonderprobleme auftauchen, können Sie sich gerne an unser Gemeindeamt wenden. Wir weisen hierzu aber nochmals höflich darauf hin, dass es aus Gründen der Vorsicht keinen persönlichen Parteienverkehr mehr gibt, sondern alle Anliegen telefonisch oder per E-Mail behandelt werden. Wir sind dennoch bemüht, Ihnen in dieser schwierigen Zeit alle Fragen zu beantworten und Unterstützung in allen Belangen des Ortsleben betreffend zu bieten.

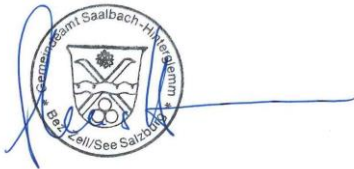
Letztlich gilt noch ein besonderer Dank all den Menschen, die trotz Covid-19 ihre tägliche Arbeit verrichten, ihre Dienste versehen und für andere Gemeindeglieder da sind. Sie alle tragen dazu bei, das tägliche Leben in unserem Ort trotz dieser Krise aufrecht zu erhalten. Vielen Dank dafür!

Und zu allerletzt an alle Bürger, die keine unbedingt nötigen Wege haben:

BITTE BLEIBEN SIE ZU HAUSE!!!

Die Gemeinde hält Sie selbstverständlich auch weiterhin auf dem Laufenden und informiert über alle relevanten Themen zeitgerecht. Um den bestmöglichen Informationsfluss im Ort zu erreichen, bitten wir um Umverteilung der Gemeindegliederungen auch an jene Bürger, die über keinen Internet- oder E-Mail-Anschluss verfügen.

Mit besten Grüßen



Alois Hasenauer
Bürgermeister